

Vision und Ziele des Netzwerks Kooperativer Ganzttag

Hintergrundinfos und Empfehlungen für den Start

Die Vision: Flussteine, Kiesel und Sand

Nehmen Sie dieses Bild mit für Ihre Zusammenarbeit, ihre Kooperation im Ganzttag.

Die Flussteine sind die wichtigen Sachen in Ihrer Zusammenarbeit
– Ihr gegenseitiges Vertrauen, Ihre Bereitschaft, die Sichtweise des Anderen zu verstehen, Ihre beiden Kollegien/Teams, Ihre jeweilige fachliche Kompetenz, Ihre Kinder, Ihr gemeinsamer Anspruch, gute Schule zu machen – alles das, was Ihnen wichtig und wertvoll ist und das Sie sehr treffen würde, wenn es verloren ginge.

Die Kieselsteine sind die anderen Dinge im Ganzttag, die zwar eine Bedeutung haben, aber in einem geringeren Ausmaß. Die Kieselsteine stellen Dinge wie Ihre Gremien, Ihre Konzeption, die Wünsche von Eltern, gemeinsame Studientage, usw. dar.

Der Sand ist alles Übrige, das alltägliche Kleinzeug.

Wenn Sie den Sand oder die Kieselsteine zuerst in das Glas geben, ist kein Platz mehr für die Flussteine. Dasselbe gilt für Ihre Kooperation.

Wenn Sie all Ihre Zeit und Energie für Nebensächlichkeiten und die vielen alltäglichen Mühen der Ebene einsetzen, dann haben Sie niemals Raum für die Dinge, die wirklich wichtig sind im Ganzttag.

Geben Sie deshalb Acht auf die Dinge, die für Ihren Standort und Ihre Zusammenarbeit entscheidend sind. Nehmen Sie sich Zeit um Vertrauen aufzubauen, sich Ihre Sichtweisen gegenseitig zu erklären, schaffen Sie Austausch für Ihre Kollegien und schätzen Sie die jeweils anderen Kompetenzen. Die vielen kleinen Dinge des täglichen Alltags werden sich immer in den Vordergrund drängen wollen.

Vergessen Sie die Flussteine nicht – die Dinge die wirklich von Bedeutung sind.

Legen Sie Prioritäten fest.

Der Rest sind nur Kieselsteine und Sand.

- Wohin geht die Reise?
- Was ist die Vision für unser Netzwerk?
- Wann dürfen Standorte „dabei“ sein?

Heute, wie vor zwei Jahren sind für uns drei Ziele und ein Schlüssel handlungsleitend:

Die Ziele: GANZ KIND – GANZ GEMEINSAM – GANZ STADTTEIL

1. Wir wünschen uns Standorte, die **GANZ vom Kind aus** denken
 - a. Viele Standorte denken noch vom System aus...
 - i. Was ist notwendig für unsere internen Abläufe?
 - ii. Was ist gut für unsere Kollegien?
 - iii. Was wollen die Eltern?
 - iv. Was bedeutet das für unseren Hausmeister?
 - v. usw.
2. Wir wünschen uns Standorte, die **GANZ gemeinsam** denken
 - a. Wo 1 plus 1 größer 2 ergibt
 - i. Wo die Flussteine zuerst dran sind
 - ii. Wo zwei gemeinsam gute Schule entwickeln wollen
 - iii. Wo Kollegien um Ihre unterschiedlichen Rollen wissen aber ein gemeinsames Ziel haben
3. Wir wünschen uns Schule **GANZ nah im und am Stadtteil**
 - a. Wo Kinder die Mauern des Gebäudes überwinden lernen – und dass in beide Richtungen
 - b. Wo eher curriculare Wissensvermittlung durch Weltwissen ergänzt wird – und das sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag
 - c.

Der Schlüssel

Mehr gemeinsame Zeit – in der gemeinsamen Stunde – in einem Jahrgang (VSK / Klasse 1) – geblockt in Projekten – oder an einzelnen Wochentagen.

Kennenlernen, zusammen arbeiten, miteinander wachsen...

Seien Sie sicher – es gelingt (fast) von alleine.

Grund – Infos

In diesem Schuljahr müssen Sie den höheren finanziellen Aufwand noch komplett alleine stemmen. In der Pilotphase haben wir die sechs Standorte ganz überwiegend die Kooperationspauschale des Standorts dafür eingesetzt plus Mittel des JH-Trägers

Ab dem SJ 17/18 werden Ihnen um 10% bessere Personalausstattungen refinanziert, ab dem SJ 18/19 sogar 17,5% bessere.

Die Volksinitiative hat für deren Verwendung keine einschränkenden Vorgaben gemacht.

D.h. Sie müssen nicht „mehr“ Kurse am Nachmittag oder einen um x% besseren Personalschlüssel bedienen – Sie können den „Schlüssel“ auch für die gemeinsame Stunde nutzen.

Unsere Empfehlungen:

- Fangen Sie mit einem Jahrgang an – ideal ist VSK / Klasse 1
- Suchen Sie Teams, die gemeinsam losgehen wollen
- Halten Sie eine Anfangsirritation als Leitungsteam aus
- Es fühlt sich für beide Professionen am Anfang neu und ungewohnt an
- Machen Sie wenig Vorgaben – aber signalisieren Sie Interesse und Nähe
- Seien Sie als Leitungsteam nach außen einig – und nach innen offen und ehrlich an Entwicklung interessiert
- Bleiben Sie neugierig...